



Wasser anders sehen

Kernbotschaften

Lassen Sie sich von diesen 12 Kernbotschaften inspirieren, um Menschen zu ermutigen, Wasser anders zu sehen. Die Wasserkrise, mit der wir konfrontiert sind, ist ernst, und ihre Ursachen sind komplex und miteinander verflochten. Es ist zwar wichtig, diese zu verstehen, aber die Botschaft dieser Kampagne zielt darauf ab, Veränderungen anzuregen, indem sie sich auf Lösungen konzentriert. Sie können Ihre eigenen, konkreten Lösungen hinzufügen, um sie mit der Botschaft in Einklang zu bringen.

1 Wasser anders sehen

40 % der Menschen weltweit spüren bereits die Auswirkungen der Wasserknappheit. Wir müssen unsere Einstellung zum Wasser ändern. Lassen Sie uns die Art und Weise verändern, wie wir Wasser verwalten, nutzen und wertschätzen.

Gemeinsam haben wir das Zeug dazu, es richtig zu machen. Wir können den Wasserkreislauf in Ordnung bringen. Wir können Wasser in der gesamten EU effizient nutzen. Wir können sicherstellen, dass wir alle Zugang zu sauberem und erschwinglichem Süßwasser haben. Es ist jetzt an der Zeit, #WaterWiseEU zu sein.

Erfahren Sie mehr über die vielen Lösungen zum Thema Wasser und wie wir alle Teil des Wandels sein können.

Teilen Sie Ihre Lieblingslösung zum Thema Wasser mit. Wie können Sie Wasser anders sehen?



2	Wasser ist keine unendliche Ressource <p>Wasser ist lebenswichtig, aber knapp. Weniger als 3 % des weltweiten Wassers ist Süßwasser, und das meiste davon steht nicht für den menschlichen Verzehr zur Verfügung.</p> <p>Wasser fließt vom Meer über die Wolken zum Land und in die Flüsse und erhält dadurch das Leben. Doch unser Wasserkreislauf, der für alles Leben lebenswichtig ist, wird durch den Klimawandel und die Verschlechterung der Böden und Ökosysteme gestört. Indem wir die Natur schützen, können wir dazu beitragen, das Gleichgewicht wiederherzustellen.</p> <p>Lassen Sie uns das Wasser als gemeinsames Geschenk wertschätzen, nicht nur für Menschen, sondern für alles Leben auf der Erde.</p> <p>Erfahren Sie, wie die EU Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung unserer Ökosysteme ergreift.</p>
3	Wasserfarben <p>Um Wasser anders zu sehen, müssen wir seine verschiedenen Arten verstehen.</p> <p>Blaues Wasser kommt in Seen, Flüssen und Grundwasserhöhlräumen vor. Es ist lebenswichtig für den Trink- und Hausgebrauch, aber auch für die Landwirtschaft: In Europa werden für die Landwirtschaft 50 % des blauen Wassers verwendet.</p> <p>Grünes Wasser befindet sich in Pflanzen, Böden und Wäldern. Gesunde Ökosysteme tragen dazu bei, Wasser zu speichern und zu reinigen und so den globalen Wasserkreislauf aufrechtzuerhalten.</p> <p>Grauwasser aus Städten und Industrien wird aufbereitet und kann wiederverwendet werden.</p> <p>Schwarzwasser, d. h. verbrauchtes Toilettenwasser, ist Abwasser, das nicht wiederverwendet werden kann, es sei denn, es wird aufbereitet. Es ist wichtig, dass es richtig abgeleitet wird, damit es nicht mit Süßwasser oder Grundwasser in Kontakt kommt.</p> <p>Indem wir mit der Natur zusammenarbeiten, können wir sicherstellen, dass es Wasser für alle gibt. Erfahren Sie, wie wir die Wasserreserven der Natur zum Wohle von Gesellschaft, Natur und Wirtschaft auffüllen können.</p> <p>Und erfahren Sie, was die EU unternimmt, um sicherzustellen, dass unsere Abwässer ordnungsgemäß behandelt werden.</p>
4	Wasser als nächste Krise <p>Wir erleben nicht nur eine Klimakrise, sondern auch eine Wasserkrise. Jahrzehntlanges Missmanagement, Umweltverschmutzung und nicht nachhaltige</p>



	<p>Praktiken bringen unsere Wassersysteme an den Rand des Abgrunds. Überschwemmungen und Dürren häufen sich, und unsere Flüsse und Meere leiden. Diese Krise wird durch übermäßige Nachfrage und die Auswirkungen der dreifachen Krise des Klimawandels, des Verlusts der biologischen Vielfalt und der Umweltverschmutzung ausgelöst.</p> <p>Im Jahr 2019 waren fast 30 % des EU-Territoriums von Wasserknappheit betroffen. Seit 1970 haben wir ein Drittel unserer Süßwasserökosysteme verloren, und die Süßwasserbestände sind um 83 % zurückgegangen. Feuchtgebiete verschwinden und Flüsse verlieren ihre Verbindung zum Meer.</p> <p>Diesen Weg können wir nicht weitergehen. Die EU ergreift bereits Maßnahmen mit soliden Rechtsvorschriften und beträchtlichen Investitionen, aber wir müssen noch weiter gehen. Wir müssen Wasser anders sehen und #WaterWiseEU sein.</p> <p>Schützen wir unsere wertvollste Ressource, bevor es zu spät ist.</p>
5	<p>Wasser im Alltag</p> <p>Wasser spielt bei fast allem, was wir kaufen, eine wichtige Rolle, nicht nur bei Lebensmitteln und Getränken. Von der Landwirtschaft über die Industrie bis hin zur Freizeit ist Süßwasser lebenswichtig. Es ist wichtig, dies zu verstehen und zu wissen, wie wir sicherstellen können, dass unser Süßwasser effizient genutzt und wieder aufgefüllt wird, damit die Nachfrage das Angebot nicht übersteigt.</p> <p>Die EU ergreift Maßnahmen, indem sie Maßnahmen zur Wassereinsparung umsetzt, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken fördert und in Wasserinfrastrukturprojekte investiert. Sie hat bereits über 15 Milliarden € in wasserbezogene Projekte investiert, um sauberes und nachhaltiges Wasser für alle zu gewährleisten. Aber wir brauchen auch Ihren Beitrag!</p> <p>Wissen Sie, wie Sie erfahren können, woher Ihr Wasser kommt und wie viel Wasser sich in den von Ihnen verwendeten Produkten verbirgt? Teilen Sie es uns in den Kommentaren mit!</p>
6	<p>Wasser verbindet uns alle</p> <p>Wasser ist nicht nur eine Ressource, sondern auch ein Ökosystem, das in unsere Identität und unser Erbe eingewoben ist. Von den gewundenen Flüssen bis hin zu den weiten Seen und Meeren – Europas Wasserwege tragen die Geschichten unserer Vergangenheit, prägen unsere Gegenwart und gestalten unsere Zukunft.</p> <p>Über 60 % der europäischen Flüsse sind grenzüberschreitend und fließen durch mehr als ein Land. Denken Sie nur an die Donau, den Rhein und die Weichsel, wo Wasserwege eine wichtige Rolle in den internationalen Beziehungen, der Wasserwirtschaft und der Umweltkooperation zwischen den Ländern spielen, die sie durchqueren.</p>



	<p>Wir selbst bestehen zu 60 % aus Wasser, was unsere Verbindung zum Wasser noch tiefer macht.</p> <p>Wie verbindet uns Wasser noch? Teilen Sie uns Ihre Gedanken mit!</p>
7	<p>Zu viel Wasser</p> <p>Wussten Sie schon, dass ... 90 % der Katastrophen wetter- und wasserbedingt sind, darunter Dürre und Trockenheit, Waldbrände, Umweltverschmutzung, wobei allein Überschwemmungen die EU seit 1980 über 170 Milliarden € pro Jahr gekostet haben.</p> <p>Flussüberschwemmungen treffen die EU härter als je zuvor, betreffen Millionen von Menschen, richten verheerende Schäden an und schaden unserer Wirtschaft. Jüngste Berichte, wie die europäische Klimarisikobewertung der Europäischen Umweltagentur, zeigen, dass Europa auf die rasch wachsenden Klimarisiken nicht vorbereitet ist.</p> <p>Wie können wir wasserbedingte Katastrophen vorhersagen und uns darauf vorbereiten, anstatt nur auf sie zu reagieren?</p> <p>Lassen Sie uns mit der Natur zusammenarbeiten, um unsere Gemeinden, Häuser und Städte vor Überschwemmungen zu schützen.</p> <p>Die Natur kann unsere stärkste Verbündete sein, mit erstaunlichen Fähigkeiten, Wasser aufzunehmen und das Gleichgewicht wiederherzustellen. Die Wiederbelebung von Feuchtgebieten, das Pflanzen von Bäumen und die Wiederherstellung natürlicher Überschwemmungsgebiete sind nur einige der Möglichkeiten, wie wir mit der Natur zusammenarbeiten können, um die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern.</p> <p>Gemeinsam können wir jeden Sturm überstehen!</p> <p>Wie bereitet sich Ihre Stadt und Region auf Überschwemmungen vor? Teilen Sie uns Ihre Lösungen für die Hochwasserresistenz mit!</p>
8	<p>Zu wenig Wasser</p> <p>Der Klimawandel, kombiniert mit Missmanagement und übermäßigem Konsum, führt zu längeren, härteren und häufigeren Dürren in Europa und auf der ganzen Welt. Dies hat verheerende Auswirkungen auf die Nahrungsmittel- und Energieproduktion, die biologische Vielfalt, die Forstwirtschaft und die Verkehrsinfrastruktur.</p> <p>Dürren und Wasserknappheit sind in Europa keine Seltenheit mehr. Derzeit sind jedes Jahr 20 % der europäischen Landfläche und 30 % der Europäer von Wasserknappheit betroffen, wobei die Kosten jährlich auf schätzungsweise 9 Milliarden € steigen.</p> <p>Wir müssen Wasser effizienter nutzen und auch weniger Wasser in Gebieten verbrauchen, in denen es knapp ist. Die Natur ist der Schlüssel zur Widerstandsfähigkeit gegen Dürre. Indem wir unsere Landschaften so aufwerten, dass sie Wasser effektiver auffangen und abgeben, können wir das Blatt gegen</p>



	<p>Dürren wenden. Die Wiederbelebung von Feuchtgebieten, die Wiederherstellung natürlicher Überschwemmungsgebiete und der Anbau dürreresistenter Pflanzen, die weniger Wasser verbrauchen, sind nur einige Möglichkeiten, wie die Natur uns helfen kann.</p> <p>Und wir sind bereits vorangekommen: 13 Mitgliedstaaten haben bereits gehandelt und Strategien zur Bewältigung der Dürre verabschiedet, um dieses drängende Problem zu bekämpfen.</p> <p>Teilen Sie Ihre Ideen für sinnvolle Praktiken, zum Wassersparen und zur Widerstandsfähigkeit gegen Dürre in den Kommentaren unten mit.</p> <p>Informieren Sie sich über Projekte, die dazu beitragen, die Fähigkeit der Natur zu erhöhen, Wasser zu speichern und abzugeben.</p>
9	<p>Verunreinigtes Wasser</p> <p>Wasser im Überfluss zu haben, bedeutet wenig, wenn es nicht sauber ist. Industrielle Abwässer, landwirtschaftliche Abflüsse, städtische Verschmutzung, Abwässer, Abfälle, Ölverschmutzung und Bergbau sind die Hauptursachen für Wasserverschmutzung.</p> <p>Wir müssen die Wasserverschmutzung an der Quelle bekämpfen. Jeder Sektor – Industrie, Städte, Landwirtschaft, Tourismus und Verkehr – muss dazu beitragen, dass das Wasser für alle sauber und trinkbar bleibt.</p> <p>Wussten Sie schon, dass ... nur 44 % der Oberflächengewässer der EU einen guten ökologischen Zustand aufweisen, und nur 31 % einen guten chemischen Zustand erreichen? Die Landwirtschaft ist für 80 % der Stickstoffeinträge in EU-Gewässer verantwortlich.</p> <p>Trotz der Herausforderungen ist die Qualität der Badegewässer in der EU nach wie vor hoch. In 2022 wurden 85,7 % der Badestellen als ausgezeichnet eingestuft und erfüllten an 95,9 % der Standorte die Mindeststandards für die Wasserqualität.</p> <p>Lassen Sie uns gemeinsam unsere kostbaren Wasserressourcen schützen! Teilen Sie uns Ihre Bemühungen für sauberes Wasser mit.</p>
10	<p>Wasserwirtschaft</p> <p>Wasser ist nicht nur eine Ressource. Es ist das Lebenselixier unserer Lebensmittel, Volkswirtschaften und Ökosysteme. Ohne Wasser verdorren die Ernten, die Industrie kommt zum Erliegen und die Gemeinden leiden.</p> <p>Prognosen besagen, dass die weltweite Süßwassernachfrage das Angebot bis 2030 um besorgniserregende 40 % übersteigen wird.</p> <p>Wie stellen wir also sicher, dass jeder seinen gerechten Anteil hat? Wir müssen über den Tellerrand denken, um innovative Lösungen zu finden, von denen alle profitieren.</p>



	<p>Recyceln Sie Wasser oder reparieren Sie ein Leck in Ihrem Haus, um Wasserverschwendung zu vermeiden und Geld zu sparen. Die Modernisierung von Bewässerungssystemen, die Umgestaltung der städtischen Infrastruktur und der Einsatz grüner Innovationen können unsere Städte in üppige Oasen verwandeln, das Überschwemmungsrisiko verringern und Gemeinden wiederbeleben.</p> <p>Integriertes Wassermanagement ist nicht nur ein Schlagwort – es geht darum, Lösungen zu finden, bei denen alle gewinnen.</p>
11	<p>Wasser für den Frieden</p> <p>Wasser: Gräben überbrücken oder Konflikte schüren? Weltweit sind mehr als 3 Milliarden Menschen auf Wasser angewiesen, das nationale Grenzen überschreitet.</p> <p>Wenn Wasser knapp oder verschmutzt ist, können die Spannungen zwischen Gemeinden und Ländern zunehmen. Aber dafür zu sorgen, dass alle den gleichen Zugang zu sicherem, sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen haben, kann dazu beitragen, Konflikte zu verhindern und den Frieden zu wahren!</p> <p>Die EU ist führend bei der Stärkung der Wasserresilienz bis 2050 und fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Wasserbereich als Katalysator für Frieden und Sicherheit.</p> <p>Wir müssen dem Wasser, einschließlich der Wassersicherheit, in allen globalen Prozessen Priorität einräumen. Die Wasserresilienz ist für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) und die Bekämpfung des Klimawandels von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Lassen Sie uns Barrieren abbauen, denn Wasser kennt keine Grenzen. Lassen Sie uns gemeinsam für einen gleichberechtigten Zugang für alle in der EU und weltweit sorgen.</p>
12	<p>Wasser und EU</p> <p>Wussten Sie schon, dass ... die EU über strenge Gesetze und modernste Technologien zum Schutz der Wasserversorgung verfügt? Wir setzen uns dafür ein, den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen im In- und Ausland zu verbessern.</p> <p>Bei der Umsetzung des europäischen Grünen Deals muss Wasser eine wichtige Rolle bei unserem grünen Wandel spielen. Ob in der Landwirtschaft, in der Industrie oder im Energiesektor – Wasserqualität und -quantität sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.</p> <p>Aber wir stehen vor großen Herausforderungen. Im vergangenen Jahr erlebte Europa die schlimmste Dürre seit 500 Jahren. Die Landwirtschaft ist eine der Hauptursachen für Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung, und viele europäische</p>



Wasserquellen sind erschöpft. Darüber hinaus werden viele EU-Rechtsvorschriften nicht angemessen umgesetzt.

Wir müssen uns steigern. Die Wasserresilienz steht im Mittelpunkt der Bewältigung der Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Energie jetzt und in Zukunft.

Lassen Sie uns auf der Welle der Innovation und Zusammenarbeit reiten, um eine nachhaltige Wasserzukunft für alle zu schaffen!